

Die Gefährdung durch fossile Treibstoffe

geschrieben von Chris Frey | 24. Januar 2021

Die mächtigen Vorteile fossiler Brennstoffe wurden in den letzten vier Jahrzehnten weitgehend ignoriert, da der Fokus der Öffentlichkeit so sehr auf Ihrem Kohlenstoff-Fußabdruck lag. Dieser ist definiert als die Menge an Energie aus fossilen Brennstoffen, die pro Person verbraucht wird. Es ist eine völlig betrügerische Panikmache in Bezug auf die Ressource, die Amerikas herausragenden Lebensstandard ermöglicht hat. Die Verbrennung von Erdöl eines Autos verbraucht weniger Energie, belastet weniger Land und stößt weniger Kohlendioxid aus als die Verbrennung eines Biokraftstoffs wie Mais-Äthanol. Aber wir sollten keinesfalls eine Aussage über Kohlendioxid machen, die es als gefährliches Gas darstellt. Das ist es nicht.

Die EPA hat den Supreme Court belogen, um ihn davon zu überzeugen, dass Kohlendioxid ein Schadstoff ist. Ist es aber nicht. Es ist der Atem des Lebens, der es uns allen ermöglicht, das Leben auf dem Planeten Erde zu genießen. Wir können noch einen Schritt weiter gehen und sagen, dass unser Kohlendioxid-Fußabdruck tatsächlich unseren physischen Fußabdruck auf der Erde *verkleinert*.

Das Ersetzen der auf fossilen Brennstoffen basierenden Stromerzeugung durch Wind- und Solarenergie würde massive Mengen an Land und die Zerstörung natürlicher Lebensräume im Gegenzug für weniger Energieeffizienz erfordern. Dies ist leider das, was unsere neue Regierung fordert – und sie wird es wahrscheinlich für die Dauer ihrer Amtszeit fordern.

Während die Uninformierten, falsch Informierten und diejenigen, die wissentlich lügen, Wind und Solar für sauber halten, ist dies natürlich nicht der Fall. In ihrem Buch *Fueling Freedom* geben die Autoren Steve Moore und Kathleen Hartnett White an, dass ein durchschnittlicher Windpark 460 Tonnen Stahl und 870 Kubikmeter Beton für jedes Megawatt verbraucht, das er produziert. Im Gegensatz dazu verbrauchen Erdgas-Kombikraftwerke etwa 3 Tonnen Stahl und 27 Kubikmeter Beton.

Deutschlands Energiewende hin zu Wind und Sonne hat nun dazu geführt, dass Dutzende neuer Kohlekraftwerke gebaut werden müssen*, um den Kapazitätsbedarf der Bevölkerung aufzufangen. Aufgrund der unsteten Wind- und Sonnenenergie haben sich die Stromkosten dort verdreifacht.

[*Das steht so im Original. Aber werden denn bei uns wirklich neue Kohlekraftwerke gebaut? Oder hat der Autor die Aussage im Konjunktiv gemeint? Anm. d. Übers.]

Jede Diskussion über Energie und Umwelt kommt früher oder später auf die *Environmental Protection Agency* (EPA) zu sprechen, die durch Präsident Nixons Dekret* im Jahr 1970 gegründet wurde. Heute ist sie eine der mächtigsten, ungezügelterten und politisierten Behörden der Bundesregierung. Der Autor dieses Beitrags diente ihr in den 1970er Jahren als Berater, als ein ausgezeichnetes Sicherheitsnetz von Umweltschutzmaßnahmen geschaffen wurde. Alles änderte sich 1980, als 40 Jahre lang immer mehr radikale Aufrührer begannen, die nun 10.000 Mitarbeiter starke Behörde zu besetzen. Obamas Regierung verabschiedete Dutzende von wirtschaftlich erstickenden Regeln, die keinerlei Nutzen für die öffentliche Gesundheit oder die Umwelt hatten.

[**Executive Order*, kann ohne es dem Parlament vorzulegen vom Präsidenten angeordnet werden. Biden scheint in dieser Hinsicht Weltmeister werden zu wollen. Anm. d. Übers.]

Während Trump sich über viele Einschränkungen hinwegsetzte, hielt der tiefe Staat an allem fest, was mit dem Klimawandel oder Energie zu tun hatte. Dr. Will Happer, ein renommierter Wissenschaftler, der sich jetzt auf unser Klima konzentriert, verbrachte ein Jahr im Whitehouse und beriet Trump. Er trat zurück, nachdem er die Macht der radikalen Mitarbeiter des tiefen Staates erkannt hatte, um vernünftige Revisionen der Klimapolitik zu vereiteln. Sie haben technische Realitäten, solide Wissenschaft und menschliche Belange verachtet.

Die Macht der EPA kann unter der neuen Regierung, die sich damit brüstet, dass der Klimawandel eine existenzielle Bedrohung für die Welt ist, um eine Größenordnung wachsen. **In der Tat ist das eine existenzielle Bedrohung**, nicht wegen der Temperatur der Erde, sondern **wegen des Versuchs der Regierung, die Bürger zu kontrollieren, wenn nicht gar zu versklaven, indem sie die ihnen zur Verfügung stehende Energie begrenzt. Dies wird letztendlich eine Energierationierung erfordern.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Kohlendioxid als Schadstoff zu bezeichnen, ist eine der absurdesten Unterstellungen der Klimawandel-Lobby. Tatsächlich war der Gedanke, dass das Hinzufügen von Kohlendioxid zu unserer Atmosphäre das Leben gefährdet, vom ersten Tag an lächerlich. **Geld, Macht und die Kontrolle der Medien über den Dialog haben das Unmögliche für eine wissenschaftlich eingeschränkte Öffentlichkeit möglich erscheinen lassen.** Als jemand, der über 6 Jahrzehnte damit verbracht hat, sich mit unseren Energieressourcen zu beschäftigen, glaube ich, dass der vom Menschen verursachte Klimawandel-Betrug nicht weniger unbegründet ist, als wenn die Linke darauf bestanden hätte, dass wir aufhören, die Mineralien der Erde abzubauen, aus Angst, dass wir die Masse der Erde so reduzieren würden, dass ihre Anziehungskraft abnehmen und wir alle davon schweben würden.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Die EPA hat einen langen Weg zurückgelegt, um den Traum von Al Gore zu verwirklichen, die Umwelt zum „Organisationsprinzip der Gesellschaft“ zu machen. Ein Plan, den Herr Gorbatschow nach seinem Ausscheiden aus der Führung der Sowjetunion übernommen hat.

Unter der Obama-Regierung erfand die EPA eine riesige Masse von Gesundheitsrisiken, um strengere Regulierungen zu rechtfertigen. Der Klimawandel ist die Mutter von ihnen allen.

Viele Menschen glauben immer noch, dass Wirtschaftswachstum zu einer Verschlechterung der Umwelt führt, obwohl das Gegenteil schon immer der Fall war. Die Verbesserung der Umweltbedingungen und das Wirtschaftswachstum in den USA gingen im letzten halben Jahrhundert Hand in Hand, da mehr Geld zur Verfügung stand, um unsere Luft, unser Wasser und unseren Boden qualitativ zu verbessern. Eine Geschichte, die in den Mainstream-Medien nicht erzählt wird. Ein Zeitraum, in dem sich der Verbrauch fossiler Brennstoffe verdoppelt hat.

Erschwingliche Elektrizität hat das menschliche Wohlergehen im 20. Jahrhundert stärker verbessert als jede andere Technologie. Dennoch hat weit über eine Milliarde Menschen auf der Welt noch nie einen elektrischen Lichtschalter gesehen. Die Politik, die jetzt von der Weltbank, dem Internationalen Währungsfonds und unserer eigenen Regierung durchgesetzt wird, begrenzt oder verbietet die Finanzierung von erschwinglicher, mit fossilen Brennstoffen betriebener Stromerzeugung in Entwicklungsländern.

Diese elitäre grüne Perspektive verweigert den ärmsten Familien der Welt auf grausame Weise die Grundversorgung mit Licht, Wärme und Kühlung, von der Gesundheit und Wohlbefinden abhängen.

Hinweis: Teile dieses Artikels wurden mit Genehmigung der Autoren Steven Moore und Kathleen Hartnett White aus dem Buch FUELING FREEDOM entnommen. Es ist nach Meinung der Autoren die beste Informationsquelle über die Energieressourcen unserer Nation.

Autor: *CFACT Senior Science Analyst Dr. Jay Lehr has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books. Jay's new book A Hitchhikers Journey Through Climate Change written with Teri Ciccone is now available on Kindle and Amazon.*

Link: <https://www.cfact.org/2021/01/19/the-endangerment-of-fossil-fuels/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE